

Tyrannenmörder anbieten? Dank dem neuen CAS!

Tyrannenmorde! Ach je – ein uraltes Forschungsgebiet der Askforce! Wir kommen darauf zurück. Münsterchen gefällig? Wer unter Ihnen weiss nicht von der brutalen Ermordung des Helvetier-Bezwingers Julius Caesar. 44 v. Chr. wars, als der Feldherr, Diktator und Tyrann durch 23 Messerstiche gemeuchelt wurde – durch Senatoren, die eben noch Günstlinge Caesars gewesen waren.

Vertraut sein dürfte Ihnen auch der römische Kaiser Domitian – im Jahre 96 des Herrn erstochen. In seinem Schlafzimmer. Unter Beteiligung seines Kammerdieners. Domitian galt als wüster Tyrann, heute allerdings rehabilitiert – was ihm damals nichts nützte. Mitbekommen haben Sie vielleicht auch das tragikomische Ende des römischen Kaisers Caracalla, der seinen Bruder und dessen Anhänger in einem, so die Quellen, «reichsweiten Massaker» ins spätrömische Nirwana trieb. Als Besagter jedoch am 8. April 217, mit seinem Heer durch Mesopotamien ziehend, diskret beiseitetrat, um seine im vorgängigen Gefecht allzu prall gewordene Blase zu entleeren, wurde er erstochen. Von hinten. Von seinem Leibwächter Iulius Martialis. Nomen est omen!

Weshalb wir dies alles erwähnen? Nun, den Anstoss gab jüngst Stefan H. aus Genf. «Könnte die Schweiz in der aktuellen Lage der Weltgemeinde nicht einige gut qualifizierte, neutrale Tyrannenmörder anbieten?», lautet seine «etwas von Zweifel angenagte Frage». Gefolgt vom Hinweis, dass «unsere neutrale, friedensstiftende Nation mit Wilhelm Tell einen Tyrannenmörder als Idol gewählt» und kürzlich den erfolglosen Hitler-Attentäter Maurice Bavaud gewürdigt habe.

Herr H., wir sind da ganz bei Ihnen. Und wir setzen Ihr Anliegen längst um. Ist die Askforce doch die zentrale Beratungsfirma des Bundesrates (für 475 Mio. Fr. + Teuerung + MwSt. macht 796 Mio.) beim Aufbau eines «Certificate of Advanced Studies (CAS) in Tyrannicide». Doziert wird nicht etwa zentral an einer Fachhochschule, sondern dezentral an bestehenden Ausbildungsstätten der Dienstleistungsbranchen. Denn wie unsere Beispiele zeigen, werden erfolgreiche Tyrannenmorde aus dem allernächsten Umfeld der Potentaten verübt.

Deshalb wird die Askforce an Butler-, Gärtnerinnen-, Raumpflege-, Versicherungsberatungs- oder Hauswarschulen aktiv. Exklusiver Einblick in den Lehrplan: Wann bietet sich die beste Gelegenheit, der tyranniden Zielperson den Kristall-Kronleuchter auf die Rübe zu schmeissen? Wie Sorge ich dafür, dass der Hausherr unter seinen geliebten Sitzmäher gerät? Wie kommt es, dass der Boss sich mit der vermeintlichen Ozempic-Spritze ein Nervengift verabreicht? Oder beim Aktivieren des Klosomaten einen 2000-Volt-Hochspannungsschoss in den Hintern erhält?

Wir sind offen für weitere Anregungen. Melden Sie sich!